

L'info en +

Le chapiteau à tête d'angelot, décorant autrefois cette fontaine, se trouve en remploi dans un mur de la rue des Colombaires (vers le n° 27). Lors des travaux menés sur la rue entre 2015 et 2017, le petit bassin tardif en granit a été enlevé et réutilisé à la ruelle des Jardins, vers la tour de Gex.



Photo © A. Voirol

Achteckiger Brunnen

Dieser Brunnen ist der älteste von Grandson und sogar einer der ältesten noch funktionierenden des Kantons Wadt.

Das grosse Becken, bestehend aus acht Jurakalkplatten, stammt aus dem Jahr 1637 und ist mit dem Wappen der Stadt versehen.

Eine erste Säule, hergestellt 1641, trug die Statue eines Wilden auf einem Kapitell in Form eines Engelkopfs. Sie wurde 1806 durch diese gerillte Säule mit aufgesetzter Kugel ersetzt.

Die bronzenen Wasserröhren stammen aus dem Jahr 1639. Die Brunnen sind zu dieser Zeit wichtige Zentren des Dorflebens: Man kommt um Wasser zu holen, aber trinkt auch das Vieh und wäscht die Wäsche.

Octagonal fountain

This fountain is the oldest in Grandson, and even one of the oldest in the canton of Vaud, still in operation.

The great basin, composed of eight panels of Jura limestone, dates back to 1637 and bears the arms of the town.

A first column, built in 1641, included the statue of a savage set on the head of a cherub. It was replaced in 1806 by the fluted column surmounted by a sphere.

The bronze necks date from 1639. Fountains were then an important centre of village life: people came here to get water but also to give water to the livestock and to do the washing